

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

4.8.1876 (No. 212)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 212.

Freitag den 4. August

1876.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Mittwoch den 9. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erziehung eines Stadtverordneten an Stelle des zum Stadtrathe erwählten Hofbuchhändlers August Knittel.
2. Erbauung einer Turnhalle für die hiesigen städtischen Schulen und Ankauf des Hauses Nr. 13 der Waldhornstraße zu diesem Zwecke.

Karlsruhe, den 3. August 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauer.

G. Roes.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen hiernüt unsere Corpsmitglieder in Kenntniß, daß **Sonntag den 13. August d. J.** der **VI. Badische Feuerwehrtag in Bruchsal** stattfindet. Diejenigen Kameraden, welche dem Feuerwehrtage anwohnen wollen, werden ersucht, sich längstens bis zum 6. d. bei unserem II. Adjutanten E. Schwindt anzumelden, woselbst auch nähere Mittheilungen entgegen genommen werden können.

Das Corps-Commando.

Boit.

E. Schwindt.

3.3.

Fahrradversteigerung.

Heute Freitag den 4. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Amalienstraße Nr. 93** parterre nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

in Eichenholz: 2 Büffets, 2 Speisetische, 12 Rohrstühle; ferner: 1 eiserner, feuerfester Kassetenschrank mittlerer Größe, 1 nußbaumener Sekretär, 1 Kanapee mit 6 Stühlen in rothem Plüsch, 1 nußbaumenes Büffet mit Glasaufsatz, 1 Waschkommode, 1 Spiegel in Goldrahme, einige Herrenkleider, verschiedenes Bettwerk, 2 Koffhaarmatrasen, Peltladen mit und ohne Koff, Nachttische, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, Porzellan- und Glasachen, einzelne Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 1 Flaschenschrank, Thüren, Fenster und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

E. Lauer, Waisenrichter.

Möbelversteigerung.

Heute Freitag den 4. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der **Spitalstraße 43**, im Seitenbau ebener Erde, nachverzeichnete theils neue, theils gebrauchte, aber gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Causeuse mit 6 Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, beide mit braunem Rippsbezug, 1 Chaise-longue mit braunem Damastbezug, 2 Chiffonniers, 1 große und 1 kleine Kommode, 1 runder Zulettisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, mehrere Bettladen mit und ohne Koff, 3 Spiegel, 6 Rohrstühle, 6 Strohsühle und Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. August 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Korbwaaren- u. Cigarren-Versteigerung.

Freitag den 4. August d. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag im Lokale zur **goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73:**

50 Stück Kinderwagen (verschiedenartiger Façon),

Waschkörbe (ovale und viereckige),

Marktkörbe (Armkörbe), braune,

Blumentische (verschiedenster Façon),

Korbwaaren aller Sorten, sowie

eine große Parthie Cigarren der verschiedensten Sorten,

wozu Liebhaber höflichst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Gegenstände zum Mitversteigern wollen in meiner Wohnung (goldene Waage) angemeldet werden.

Bekanntmachung.

Wohnungsvermietung.

Dienstag den 8. August d. J., Vormittags 11 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer der unterrichteten Verwaltung eine Wohnung in den Gebäulichkeiten des ehemaligen Landesgefängnisses in Kleinsüppur in öffentlicher Versteigerung vermiethet, nämlich:

Zwei Zimmer in dem einstöckigen Wohnhause nebst gemeinschaftlicher Küche, Mittellösung des Badofens, zwei Schweinställen, Keller unter der Scheuer und das Gärtchen Nr. 2 hinter den Schweinställen

Karlsruhe, den 3. August 1876.

Großh. Domänenverwaltung.

Verkauf.

2.2. In unserem Wäschemagazin, gegenüber dem Güterbahnhof, werden am **7. August er.** Vormittags 9 Uhr, **1207 Pfd. Wäscheabfälle**, eine größere Parthie **altes Eisen** und einige alte **Baumaterialien** öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße (verlängerte) 58 ist eine Wohnung sogleich oder später beziehb., bestehend in 4-6 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Glasabfall. Näheres Stephanienstraße 47, drei Treppen hoch.

Augartenstraße 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich beziehb. — Ebendasselbst sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich beziehb.

* Erbpriesterstraße sind zwei neu tapezirte Zimmer mit kleiner Küche, Mansarde und Keller in einem stillen, ruhigen Hinterhause an eine oder zwei stille Personen sogleich oder später zu vermieten und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

— Kriegsstraße 96 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche etc., mit Wasser und auf Verlangen mit Gas, auf nächstes Quartal oder vom 1. Oktober ab zu vermieten.

Längestraße 110 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov., 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus und Wasserleitung, sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im L. den.

* Leopoldstraße 8 ist der 2. u. 3. Stock mit 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör bis Oktober zu vermieten. Nähe des Leopoldstraße 23 im 3. Stock.

* 2.1. Leopoldstraße 13 ist im Hinterhause ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

*21. Luisenstraße 4 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.1. Luisenstraße 8 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44.

* Marienstraße 29 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine, ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*3.3. Nowads-Anlage 7 ist auf 23. Oktober wegen Verlegung der 3. Stock zu vermieten, derselbe besteht aus 7 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen. Nähere Auskunft wird im 1. Stock ertheilt.

* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 5 in einandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und 2 verroborten Mansarden, nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober oder früher wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

3.3. Spitalstraße 43 ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, ohne Küche, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.

— Waldhornstraße 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 ist auf 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im untern Stock rechts.

3.3. Waldstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Mansarde, per 23. Oktober zu vermieten; ferner eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Kammer. Näheres Adlerstraße 27.

— Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein Laden nebst Wohnung ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

3.2. Kriegsstraße 34 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Wohnungen zu vermieten.

— Die elegante Bel-Etage des Hauses Langestraße 148, bestehend aus 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

— Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Oktober Langestraße 11 zu vermieten und Näheres daselbst im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

*3.2. Sofort zu vermieten: 6 Zimmer und 4 Zimmer 2. Stock mit Balkonen, 4 Zimmer im 3. Stock,

bis 23. Oktober zu vermieten: 4 Zimmer 3. Stock, 5 Zimmer 2. und 3. Stock, 1 Laden mit 2 Zimmer und Küche. Alles schön eingerichtet. Abschlüssen, Wasser und Gas. Zu erfragen Werdstraße 18 parterre.

*2.2. In der Steinstraße ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung, nebst Mansarde und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 2 parterre.

2.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Keller und sonstigen Erfordernissen, mit Gas und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Restauration Wilhelm Krauß, Luisenstraße 14.

* Zwei Mansardenwohnungen mit Wasserleitung sind auf 23. Oktober zu vermieten: Hebelstraße 3.

* Sogleich oder später ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör wegen Verlegung eines Wohnbienenstretes zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im Laden.

*2.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und Keller etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im 2. Stock.

* Große Herrenstraße 50 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind zusammen oder getheilt zu vermieten: Karlsstraße 21 a im 4. Stock.

3.2. Adlerstraße 6 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. August zu vermieten.

*2.1. Verlängerte Karlsstraße (letztes Haus, rechts, Neubau) sind 2 Zimmer (Mansarde) nebst gewölbtem Keller sogleich zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten: Zähringerstraße 3, eine Stiege hoch.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten: Schloßplatz 3 im 3. Stock, Eingang Kronenstraße.

2.1. Spitalstraße 25 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 116, Hinterhaus.

* Wilhelmstraße 30, ebener Erde, ist ein Zimmer an 2 solide Herren zu vermieten. Ebenfalls ist ein Saufopfsfen zu verkaufen.

2.1. Zwei unmöblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 75 ist im 2. Stock ein hübsches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 16 ist eine große Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht sogleich oder auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern oder auch 3 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör im ersten oder zweiten Stock zu mieten, wo möglich zwischen der Waldhorn- und Lammstraße gelegen. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 9 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Ein möbliertes Zimmer, zum Preis von ungefähr 10 Gulden monatlich, wird von einem älteren Herrn auf 1. September zu mieten gesucht. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 630 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorsehen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich oder in 8 Tagen eintreten: Hebelstraße 13, 2. Stock.

* Eine gefeste Person, welche waschen und etwas bügeln kann, wird zu kleinen Kindern gesucht: Kriegsstraße 86. Nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben.

2.1. Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann, findet auf 18. August angenehme Stelle in Darmstadt bei einer guten, jedoch kleinen Familie. Näheres auf dem Central-Bureau Friedrichsplatz 8.

Ein besseres Zimmermädchen findet nach auswärts eine gute Stelle durch das Central-Bureau Friedrichsplatz 8.

* Zur Pflege eines Kranken wird ein Mädchen, welches auch in den Haushaltungsarbeiten bewandert ist, gesucht. Näheres Zirkel 5, 1 Stiege hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle: Luisenstraße 22 im 4. Stock.

Ein tüchtiger Correspondent, dem gute Empfehlung zur Seite steht, findet in einer größeren Fabrik der hiesigen Stadt sofort Stellung. Schriftliche Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter J. N. 12.

Geschäftstheilhaber-Geuch.

2.2. Für ein gangbares Schuhwaarengeschäft mit 10-12 Arbeitern wird sogleich ein Theilhaber mit etwas Geld gesucht. Adressen unter Chiffre N. N. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schieferdecker, 2-3 tüchtige, werden gesucht von (H. 72035). Gebr. Voff in Pforzheim.

Tüncher-Gesuch. 2.1. Mehrere Arbeiter werden gesucht bei Heinrich Kling, Maler und Tüncher, Viktoriastraße 8.

Stellen-Anträge.

*2.2. Eine zuverlässige Kinderfrau wird zu sofortigem Eintritt bei kleinen Kindern gesucht: Leopoldstraße 12 im 1. Stock.

Eine ältere Dame höheren Standes, in begrenzter Lage lebend, sucht bis Mitte September eine bewährte Dienerin aus braver Familie, in allen Vorkenntnissen, wie Küche, Zimmerbesorgung, feiner Wäsche, Bügeln, Nähen geübt, von stillschweigendem, faustem, aufopferndem Charakter, gegen angemessenen Lohn. Anmeldungen wolle man schriftlich im Kontor des Tagblattes abgeben.

Für eine hiesige Apotheke wird für sofort ein junger Bursche als Stöcher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, gewandtes Frauenzimmer wird für ein Speisereisgeschäft gesucht. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Bursche wird für leichte Tagelohnarbeit sofort gesucht. Näheres im Grünen Hof.

Central-Bureau

8 Friedrichsplatz 8. Im Monat Juli angebrachte Gesuche . 206, " " " erlebte " . 128, unerledigt gebliebene Gesuche . 77.

Stellen finden männliches und weibliches Personal jeder Kategorie.

Stellen suchen weibliches Personal, männliches Personal.

Zu verkaufen: Häuser, Villen, Baupläne, Wirtschaften in allen Lagen Karlsruhe's, sowie auswärts.

Gelder auszuliehen auf erste Hypotheken, solide Bürgschaft und Wechsel, auf Restkaufschillingen.

Geld gesucht auf solide zweite Hypotheken. **Zu vermieten:** Wohnungen, möblierte und unmöblierte Zimmer.

Zu mieten gesucht: Laden in guter Geschäftslage, Wohnungen etc. Reelle Bedienung sichert zu 2.1. **W. Gutekunst.**

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.1. In ein hiesiges Buchgeschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben.

Monatsdienst-Antrag.

Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, welches der englischen Sprache vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen hier oder auswärts, wohnlich in einem Hotel. Näheres zu erfragen Langestraße 37 im Hinterhaus.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Büffetdame oder Ladnerin. Näheres zu erfragen Luisenstraße 61.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Büßen. Zu erfragen Karlsstraße 41 im Vorderhaus im 1. Stock.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift wünscht seine freie Zeit durch Führen von Büchern, Schreiben u. auszufüllen. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1432 abzugeben.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Büßen, sowie in allen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Wielandstraße 10 im 4. Stock.

Empfehlung.

3.2. Ein Scheiner empfiehlt sich im Aufspoliren und Ladiren von Wädeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12.

Weißstickereien jeder Art, sowie Namensticken werden stets pünktlich ausgeführt. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock, Vorderhaus.

Verloren.

Ein armer Arbeiter verlor Freitag Vormittag zwischen 10 und 11 Uhr auf dem Wege von Büchsig nach Durloch eine silberne Cylinderuhr mit gelber Kette. Der redliche Finder wird höflichst ersucht, dieselbe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Eine Messing-Kapsel von einer Patent-Maschine wurde dieser Tage verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Douglasstraße 26.

Entflogener Papagei.

Ein Papagei, weiß mit gelben Federchen, ist entflogen. Wer hierüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung: Langestraße 62.

Verlaufene Hahnen.

Aus dem Hause Nr. 15 des Schloßplatzes haben sich vorgestern Nachmittag vier junge Hahnen verloren. Man bittet, solche gegen Belohnung in demselben Hause abzugeben.

Gefunden.

Gefunden wurde am letzten Sonntag ein Herren-Sonnenschirm. Abzuholen: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße im Laden.

Gefunden wurde im Sallenwäldchen ein Bastfaschentuch mit zwei eingestickten Buchstaben. Abzuholen vom rechtmäßigen Eigenthümer: Schützenstraße 59, 3. Stock, gegen die Einrückungsgebühr.

Hausverkauf.

2.2. Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Sophienstraße, enthaltend 10 Zimmer, 2 Alkoven, 3 Mansardenstuben, 4 Mansardenkammern, Stallung für 2 Pferde nebst Futterkammer, Heuboden und Garten, ist zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 30 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

In bester Geschäftslage des westlichen Stadttheiles ist ein sehr solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus, welches sich seiner Räumlichkeiten wegen besonders als Geschäftshaus eignet, sogleich zu verkaufen und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein älteres, sehr vertrautes Pferd, sowohl zum Zug wie als Chaisenfeser geeignet, ist billig zu verkaufen bei A. Hildensstab, pr. Arzt, in Graben.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Drei bis vier blühende Oleanderbäume sind zu verkaufen: Stephanienstraße 24.

Ein schöner Ficus ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 15, 3 Stiegen hoch.

Zu verkaufen: ein- und zweistöckige Kleiderkassen, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode mit 2 Schubladen, 2 Bettladen mit Kasten, 1 Kinderbettlädchen, 3 gewöhnliche Bettladen, verschiedenes Bettwerk, 1 Koffhaarmatratze, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Küchenschränke mit Glasaufflag, 1 mittelgroßer Herd: Langestraße 101 parterre.

Ein gut erhaltener Kochherd, ziemlich groß, ist Zirkel 29 über 2 Treppen zu verkaufen.

Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock ein gut erhaltener Fahrstuhl zu verkaufen.

2.1. Ein blühender Oleanderbaum mit Kübel ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein eiserner Rastatter Herd, 1 Meckener Hafen, 6 neue Steingutböden, Weinflaschen, neue Stirne und 1 neuer, schwarzer Filzbut sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Altes Gold und Silber kauft zu den höchsten Preisen

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 116.

Steinkohlen-Lieferung.

2.1. Auf circa 6000 Centner beste Qualität Rubrfettschrot wünscht von einem realen Hause Offerten unter billigster Preisanaabe (Stiftre C. W. postlagernd franco Pforzheim. NB. Die Lieferungen sind pr. Monat je nach Wunsch 4-600 Centner.

Anerbieten.

Karlsstraße 33 werden noch einige Herren an einen Privatstisch angenommen; auch wird Essen über die Straße abgegeben. Zu erfragen im 2. Stock.

Unterricht im Damenfrisiren ertheilt gegen billiges Honorar

C. Streb, Friseur, 16 Langestraße 16 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

3.3. Dr. Müller, homöopathischer Arzt, Freitag von 4-6 im Hotel zum grünen Hof.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Mein

Kaffee-Lager

von einem

Nettio-Ceylon

per Pfd. 1 Mk. 20 Pf. an und höher in rein schmeckender Waare bringe hiermit in empfehlende Erinnerung

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linz'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Heute

frische Felchen

bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue Häringe

empfehlte Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Neue grüne Kernen

empfehlte in sehr schöner Waare Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Neue grüne Kernen,

prima Qualität, empfehlte J. B. Klingele, Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

J. Bausback,

Sophienstraße 45, empfiehlt unter Garantie der Reinheit nachverzeichnete Flaschenweine.

Table with wine prices: a. weiße Weine: Fischwein, neuer 36 Pf; Kaiserstähler I. 40; ditto II. 48; Markgräster 60; Riesling 80; Durbacher Clevner 1. b. rothe Weine: Lügelschensener 80; Affenthaler 1; Bordeaux 80 Pf. bis 1 20. c. Schaumweine: Kuenzer & Comp. 2 80; Siligmüller 3 80; ditto (1/2 Flasche) 1 80.

Hofapotheke K. Sachs,

5.5. Langestraße 80. Flacons mit Füllung gegen Insektenstiche.

Aecht englisches Nieschaltz,

offen und in Originalflacons. Limburger Käse in reifer Waare, à 40 Pf. und 50 Pf. per Pfund, empfehlte

W. Grimm,

2.1. Langestraße 19. Einen vorzüglichen Stoff

Freiherrl. v. Seldeneck's Bier

in Flaschen à 18 Pfennig frei in's Haus geliefert, empfehlte Theodor Fuhr, Werderstraße 30.

Olivenöl, prima,

in feinsten Qualität empfehlte J. B. Klingele, Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Weissen und rothen Burgunder Csig
 in feinsten Waare empfiehlt
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Apotheker **Veyer's**
Mäucherkerzen,
 das anerkannt beste Schutzmittel gegen
 Schnacken, Vorthämmel, Mosquitos, Fliegen
 etc., in Schwächeln à 1 M. Flacous mit
 Füllung gegen Insektenstiche. Zu haben bei
 102. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Fliegenpapier
 (arsenikfreies)
 empfiehlt
Hermann Prey,
 2.2. 158 Langestraße 158.

Weisse, farblose Patent-Wichse
 vom Hause **Beat,** 77 rue St. Denis, Paris.
 Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-
 Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Ver-
 bindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht
 ihm einen prachtvollen Glanz.
 Sie wird für Fußbelleiduna, Sattler-Waaren,
 Militärmontierungszeug und für alle jene Gegen-
 stände gebraucht, welche aus Leder und Lackirten
 oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren
 Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Fla-
 cons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem
 Hauptdepot bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,**
 Waldstraße 10. 24.23.

Ausgezeichnete schwarze u. leichtflüssige Tinte,
 ferner
vorzügliche Copirtinte
 von **Antoine Fils, Paris**
 empfiehlt
Hermann Prey,
 2.2. 158 Langestraße 158.

Meine geehrte Kundschaft mache ich dar-
 auf aufmerksam, daß die Seidenstoffe 50 bis
 80% aufgeschlagen haben und ich aber mei-
 nen Vorrath hauptsächlich in **schwarzen**
Seidenstoffen von 3 M. per Meter und
rohseidene Roben von 2 M. 50 Pf. per
 Meter, also noch zum alten Preise verkaufe,
 sowie sämtliche auf Lager habende Seiden-
 stoffe.
 2.2. **Dertinger,** Langestraße 21.

Geschäfts-Empfehlung.
 2.1. Der Unterzeichnete zeigt hiemit er-
 gebenst an, daß er sein Geschäft als Schlosser
 in der **Kronenstraße 3** angefangen hat
 und empfiehlt sich bei allen vorkommenden
 Schlosserarbeiten bestens.
 Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen
 von neuem **Stangenzeug,** sowie im Re-
 pariren derselben. Achtungsvoll
August Vler,
 Schlosser.

Empfehlung.
 3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Herren-
 und Damen-Frisiren in und außer dem Hause, wie
 auch im Abonnement, und sichert aufmerksame und
 pünktliche Bedienung zu. Einem geneigten Zu-
 spruch sieht entgegen
C. Streb, Friseur,
 16 Langestraße 16, 2. Stock.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
 * Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum
 die ergebenste Anzeige, daß sie die Wohnung **Blu-
 menstraße 8** verlassen hat und **kleine Herren-
 straße 9,** bei Kaufmann **Dörflinger,** Hin er-
 haus, 2. Stock, eingezogen ist.
 Zugleich empfehle ich mich im Handschuh-Wa-
 schen aller Art.
Frau Nehmann.

Louis Doering
 Langestraße 159
Porte-Monnaies
 in großer Auswahl

Haararbeiten
 aller vorkommenden Art werden unter Zusicherung
 rascher Bedienung geschmackvoll und dauerhaft zu
 den **niedersten Preisen** angefertigt.
C. Streb, Friseur,
 6.2. 16 Langestraße 16 im 2. Stock.

Vorhang-Galerien
 in Gold, braun mit Gold und ganz braun nebst
 Rosetten und Haken sind in großer Auswahl
 eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen
 abgegeben. Das Aufmachen wird billigt berechnet.
 3.2. **Albert Oberst,** Douglasstraße 14.

Eine Rest-Partie Blechwaaren,
 als: Eimer, Häfen, Schüsseln, Kaffeemaschinen
 etc., ist noch einzeln oder zusammen zum Anschlag
 abzugeben bei
M. Würst, Auktionator,
 3.1. Zähringerstraße 73.

Bettfedern und Flaum,
Roßhaar und Wolle
 in schöner und preiswürdiger Waare.
 4.2. **Albert Oberst,** Douglasstraße 14.

Empfehlung.
 Weinflaschen $\frac{1}{4}$ pro 100 Stück Mark 16,
 $\frac{1}{2}$ " " " " 14,
 Bordeauxflaschen pro 100 St. " 16,
 Champagner-Bierflaschen pro 100 St. 17 50
 franco ins Haus geliefert. $\frac{1}{2}$ " " 15
 3.2. **Karl Föhle,**
 Kronenstraße 42.

Petroleum-Kochapparate
 neuester Construction mit dem dazu passenden
 Kochgeschirr empfiehlt zu billigen Preisen.
Ph. Nagel,
 Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen
 Schule. 3.2.

Gustav Föhlinger.
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
 Waldstraße 22.
Senden nach Maas.
 Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigt.
 Für gutes Sihen wird garantirt.
 Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit
 und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Frau Ninge,
 eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter
 Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanfmüller,
 Goldarbeiter,
 Karl-Friedrichstraße 3.

Petroleum-Kochapparate,
 anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochge-
 schirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Wilhelm Göttle,
 Langestraße 150.

Bohnenschnitzer,
Bohnenhobel
 empfiehlt billigt
Ph. Nagel,
 3.2. Langestraße 55,
 gegenüber der Polytechnischen Schule.

Arbeitsnachweis
 von
B. Rosmann, Zähringerstraße 96,
 für jede Art Beschäftigung.
 Rasche und billige Vermittelung für Arbeiter
 und Gewerksgehilfen jeder Branche durch ununter-
 brochene Verbindung mit Gewerbetreibenden und
 Industriellen hier und auswärts.
 Empfehle mein Bureau zur fleißigen Benützung;
 Gebühren für Meister und Arbeitgeber nur
 20 Pf., für Arbeitssuchende nur 10 Pf. ohne
 jede Nachforderung. 4.4.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt die Mehl-, Specereiz- und Vit-
 tualien-Handlung von
A. Friedrich Wittwe,
 *2.2. Zähringerstraße 86.

Heute gehackte Leber
 per Pfund 30 Pf. empfiehlt
L. Wipfler,
 Waldstraße 47.

Anzeige.
 * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
 heute Abend
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Lebensbedürfnisverein
 Karlsruhe.
 Wir empfehlen
stüdtreiches Ruhrfetttschrot und
1a Ruhrstückkohlen
 zu billigsten Preisen. 3.2.

Delbrudbilder und Spiegel

gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelms-
straße 2, 3 Treppen hoch. 30.24.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
lieben Vater, Großvater und Onkel,
Privatier **Keeser**,

nach lanwierigen, schweren Leiden in einem Alter
von 83 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen,
wovon wir Verwandte und Freunde, statt jeder
besondern Anzeige, in Kenntniß setzen.

Um stille Theilnahme an diesem schmerzlichen
Verlust bitten

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 4. August,
Nachmittags 4 Uhr, statt.

Trauerhaus: Bähringerstraße 44.

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche meinem Gatten

Joseph Brechtel

die letzte Ehre erwiesen, spreche ich auf diesem
Wege meinen innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. August 1876.

Karoline Brechtel, geb. Gartner.

Liederhalle.

2.1. Samstag den 5. August gesellige Zu-
sammenkunft auf dem Faas'schen Bierkeller.

Alpenclub.

Nächste Sitzung: Freitag den 4.
August. 2.2.

Der Vorstand.

Fledermaus.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 16 vom 27. Juli 1876

Inhalt:

Uebereinkunft mit Rußland wegen Herstellung
einer Eisenbahnverbindung zwischen Marienburg und
Warschau. S. 171.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

3. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morgs	+ 12	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt	+ 24	27" 10"	"	hell
6 " Abds.	+ 19 1/2	27" 10"	"	umwölkt

Rheinwasserwärme:

am 3. August 1876: 17 Grad.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheschließungen:

3. Aug. Jakob Gromer von Unterwiesheim, Eisenbahn-
arbeiter, mit Sofie Runde von Unter-
wiesheim.

3. " Karl Schäfer von Heidelberg, Assistent, mit
Elise Geyer von hier.

Geburten:

1. Aug. Luise Karoline, Vater Jakob Joller, Schreiner.

1. " Amalie Antoinette Magdalene, Vater Vincenz
Kupp, Schneider.

2. " Karl, Vater Karl Schmidt, Münzarbeiter.

2. " Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Wozzel,
Lücher.

Todesfälle:

3. Aug. Marie, alt 3 Monate 27 Tage, Vater Bureau-
diener Esitt.

3. " Georg Adolf, alt 1 Monat 25 Tage, Vater
Schneider Geiler.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß durch Vergrößerung unserer
oberen Geschäftsräume wir das seither unter der Firma **Faber & Loew** be-
triebene **Bettfedern- und Aussteuer-Geschäft** mit unserem **Ellen-
waarenlager** vereinigt und bedeutend erweitert haben.

Wir empfehlen unser großes Lager in

Bettfedern und Flaum,

sowie einzelner Bettstücke.

Auch halten wir unser Lager in **Kölsch, Baumwollzeug, Bett-
barchent, Drill, Federleinen, Handtücherstoffen, Servietten,
Tischtüchern, Bettdecken, Flanellen, Tuch, Buckskin, Damen-
kleiderstoffen, Unterrockzeugen** u. s. w. zu den bekannten billigen Preis-
sen bestens empfohlen.

Gebrüder Faber

am Marktplat.

2.1.

Geschäfts-Empfehlung.

* Indem ich das Geschäft (Bäckerei und Mehlager) in der Durlacherthor-
straße 42 von Herrn Bäckermeister **Rieß** käuflich übernommen habe und dasselbe
seit einigen Tagen betreibe, so mache ich einem hiesigen und auswärtigen Pub-
likum die ergebnste Anzeige, daß ich mich durch gute und reelle Waare, sowie
durch prompte Bedienung bestens empfehlen werde.

Albert Wenz, Bäckermeister.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet
hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch
empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Pflaumen-
wasser**. Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll

F. Knapp,

Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Fertige Herrenkleider

jeder Art

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

5.4.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Vorzügllicher Stoff

3.1.

Frankenthaler Lagerbier.

Ruhrkohlen.

Fettschrot und Schmiedekohlen bester Qualität, frisch vom
Schiff, empfehle ich zu billigen Preisen

Friedrich Ulrici,

Bähringerstraße 74.

4.1.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für Meidinger-Oefen,

gewaschene Fett-Ruß-Kohlen

für Füll-Regulir-Oefen

empfiehlt in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend
direkt per Bahn eintreffenden Zusendungen

C. W. Roth,

Waldstraße 85.

Karlsruhe, den 2. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)
 Der Vorsitzende theilt mit, daß Seine Maj. Kobelt der Großherzog mit allerhöchster Staatsministerialeschließung d. d. Schloß Mainau den 29. Juli 1876, das Großh. Handelsministerium allergnädigst zu erwächtigen geruht haben, wegen Verleihung einer Concession für den Bau der Kraichgaubahn (Vize Karlsruhe, Durlach, Bretten, Eppingen) und der näheren in diese Concession aufzunehmenden Bedingungen mit dem Stadtrath in Karlsruhe in Verhandlung zu treten. Das Großh. Handelsministerium hat zur Festsetzung des Bauvertrags mit Vertretern des Großh. Handelsministeriums, der Großh. General-Direktion der Staatsbahnen und des Stadtraths eine Konferenz auf den 5. d. M. anberaumt, wozu der Stadtrath den Oberbürgermeister Lauter, den Bürgermeister Schnepfeler und den Stadtrath Viesefeld bestimmte.

(Schluß folgt.)

Karlsruhe, den 31. Juli. Wegen Ende des Monats Oktober 1876 so sagt u. A. im Vorworte die Denkschrift: „Haar- und Nestenzucht Karlsruhe in ihren Maßregeln für Gesundheitspflege und Rettungswesen“ gelangte von dem deutschen Comité für die Brüsseler Ausstellung für Rettungswesen und Gesundheitspflege (sowie von Großh. Ministerium des Innern) die Aufforderung, an den Stadtrath, derselbe möge bei der in Brüssel im Sommer 1876 stattfindenden Ausstellung sich betheiligen. Der Stadtrath glaubte bei diesem internationalen Wettkampfe Deutschlands dieser Aufforderung in würdiger Weise entsprechen und ein Bild geben zu sollen von dem, was Karlsruhe in neuerer Zeit für öffentliches Gesundheits- und Rettungswesen gethan, indem sie die einzelnen Anlagen zu diesem Zwecke durch Zeichnung und Beschreibung zur Anschauung bringt und so das Geschene der allg. Beurtheilung unterbreitet, und wurden darum jene Herren, welche die einzelnen Objecte ausgeführt hatten oder z. B. verwalteten, ersucht, das ihnen zur Verfügung stehende Material zusammenzutragen. Der größte Theil dieser so beschriebenen Anlagen ist seit dem Jahre 1860 entstanden, von wo aus überhaupt ein ständiger Aufschwung der Stadt sich datirt; die Hauptarbeiten fallen in das letzte Jahrzehnt, so die wesentliche Erweiterung des Straßennetzes, die Einführung einer geregelten Düngers- und Abfallabfuhr (1866), Erwerb und Erweiterung des Gaswerks (1869-1873), Erbauung des Wasswerks (1869-1872), des städt. Victoria-Bades (1872), der höheren Bürgerschule (vollendet 1874), des Realgymnasiums (vollendet 1876), und einer Lärtschule (vollendet 1869), Regulirung und Verbesserung des Fontänen- und der Toblen (1873-1874) neuer Friedhof (vollendet 1875), Sallenwälden (1871).

Wir geben zur Uebersicht der hiesigen Ausstellung in

Brüssel nach der Druckchrift das Inhaltsverzeichnis. Allgemeines: Geographische Lage, Klima, Geschichtliches und Statistisches: Gründung der Stadt, Bevölkerungsziffern von 1719-1875, Gemarkung, Vertheilung der Bevölkerung und der verschiedenen Culturarten 1872 und 1875. Straßen und Straßenreinigung: Länge der Straßen, Pflaster- und Schotterstraßen, Reinigen und Begießen der Straßen. Düngerabfuhr und öffentliche Plissoirs: Geschichtliches, Bestimmungen, Statistik der Düngerabfuhr. Desfentliche Beleuchtung: Geschichtliches, Verhandlungen in 1. und 2. Instanz über die Frage der Erweiterung oder Verlegung des Gaswerks, Statistik des Gaswerksbetriebs von 1848-1875. Badeanstalten: Flußbäder (Müllschwimmschule und städtisches Rheinbad), Bannen- und Douchebäder (städtisches Victoria-Bad, Statistik der Badeanstalt (1875). Schulen: höhere Bürgerschule und Realgymnasium, Geschichtliches, Beschreibung. Wasserversorgung: Durlacher Wasserleitung, neue Wasserleitung, Geschichtliches, Wassergewinnung, Analyse des Wassers, Bestimmung über Wasserabgabe, Wasserzähler, Statistik des Betriebs u. s. w. Entwässerung: Landgraben, Dohlenzistern, Unterirdische Ueberschwemmung im Jahr 1873, Straßenentläufe, Privatwasserleitungen der Gebäude und Höfe, Grundwasser-messungen. Der neue Friedhof: Geschichtliches, bauliche Anlagen, Hospitäler und Unterstützungsvereine: Städtisches Krankenhaus (Geschichtliches, Aufnahme, Verpflegung, Eerlsorge, Vermögen, Leistung der Anstalt, Krankheitsfälle, Saalordnung, Dienstleistungen, Kostordnung u. s. w.), das evang. Diakonissenhaus, das kath. St. Vinzenzhaus, Pfirndnerhaus, Waisenhaus, böhmisches Frauenverein, Karlsruher Männerhilfsverein u. s. w. Einrichtungen behufs Verbesserung der Lage der arbeitenden Klassen: Städt. Leihhaus, städt. Sparanstalt, Privatfragegesellschaft, Allgemeine Versorgungsanstalt, Gemeindefeind, Vereinsbank, Arbeiterbildungsverein u. s. w. Abendkassen, Kindergärten und Armenkinderpflege: Gewerbeschule, Dantelschule, Fiedel'sche Kindergärten, städtische Armenkinderpflege, Sallenwälden und Thiergarten.

Wir sehen hieraus die Reichhaltigkeit der gedruckten Arbeiten, zu welchen sich höchst interessante Abbildungen in großer Zahl anreihen, wie z. B. von dem Straßennetze, der Gasleitung, dem Gasverbrauch, der Dohlenanlage, der Gebäude der höheren Bürgerschule und des Realgymnasiums, der Feuerwehr u. s. w. Sämmtliche Ausstellungsgegenstände werden nach der Ausstellung in dem städt. Archive zur Aufbewahrung kommen und voraussichtlich hier zur Ausstellung gelangen. Wir können mit Bestimmtheit erwarten, daß die Karlsruhe'ger Ausstellung unserem Lande und insbesondere der Stadt Karlsruhe Ehre bringen wird.

Frohsinn.

Heute Abend 9 Uhr Gesangsprobe.
 Zur Entgegennahme einer Mittheilung werden sämmtliche Säger gebeten, zahlreich und pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 2. auf den 3. August.
Bayerischer Hof. Krasel, Gastwirth v. Constanz, Schmitt, Priv. v. Mainz.
Darmstädter Hof. Dormann, Kfm. v. Mannheim. Federer, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Groß, Kaufm. von Mannheim. Hirschel, Kfm. v. Heidelberg. Keim, Lehramtspraktikant von Offenburg. Wagner, Kaufm. von Leipzig. Moser, Kfm. v. Stuttgart.
Englischer Hof. Zimmermann, Fabr. v. Speier. Furt, Kfm. v. München. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Kistler, Rent. m. Sozn von London.
Erbprinzen. Bukrut mit Familie aus Amerika. Schollen v. Ahat und v. Suringa von Paris. van Vollenbosen von Amsterdam. Borawoek, Ingr. v. St. Petersburg. Friedberg, Redakteur v. Frankfurt. Ritzmann, Fabr. v. Straßburg. Horn u. Kiep, Kauf. von Bremen. Köber, Kfm. v. Berlin.
Geist. Wegler, Kfm. v. Heidelberg. Hirsch, Kfm. v. Giechtersheim. Hasenmaier, Werde. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Pfunder, Kaufm. von Lörrach. Müller, Kfm. v. Mainz. Weber, Kaufm. v. Eibertel. Winterer, Kfm. v. Jülich.
Goldene Traube. Iberg, Fabr. von Rohlfelden. Knaut, Fabr. v. Weidelberg.
Goldenes Schiff. Wassermann, Kfm. v. Dietzheim. Gahn, Kfm. v. Taubershofeheim. Moler, Kfm. v. Straßburg. Weil, Weinbdr. v. Sulzburg. Kahn, Kfm. v. Offenburg. Liser, Kfm. v. Zweibrücken.
Grüner Hof. Eröhl, Kaufm. von Geisingen. Frank, Kfm. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. v. Constanz. Petri, Kfm. v. Buchweiler. Beckler, Kfm. v. Borsheim. Krüger, Kfm. v. Wilsfeld. Conrad u. Haus, Kfm. v. Leipzig. Schmitt, Kaufm. v. Berlin. Dittmer, Prof. v. Braunschweig. Garle, Ingr. v. Jülich. Sennhub, Fabr. u. Ir. Metzger v. Bingen. Wächter, Kfm. v. Dresden. Moler, Kfm. v. Weidbronn. Panig, Kfm. v. Rotterdam. Schütz, Gutbes. v. Danzig.
Hotel Große. Freisau v. Wendt m. Famil. von Schloß Grassenstein. Ury m. Frau u. Levo, Kaufm. v. Paris. Thoma, Part m. Sohn v. Basel. Grotzels, Direktor von Freiburg. v. Ohlen, Rent. v. Gersheimann, Kfm. m. Frau, Horn, Müller, Salomon u. Leppen, Kfm. von Berlin. Krüger, Kaufm. von Frankfurt. Wallach, Kfm. v. Cassel. Ammann, Kaufm. v. Offenbach. Bud, Kfm. v. London. Lucas u. Dann, Kauf. v. München. Böhm, Kaufm. von Aachen. Luchert Kaufm. v. Wien. Klingenberg, Kfm. von Barmen. Kramle, Kaufm. von Straßburg.
Hotel Stoffleth. d'Avante u. Schulz, Kfm. von Berlin. Köhler, Kfm. v. Stuttgart. Horn u. Köbler, Kfm. v. Mainz. Kunte, Kfm. v. Meßis. Pfeiffer, Kfm. v. Eberbach. Herzberg, Kfm. v. Geln. Kunz, Kfm. v. Schweinfurt. Dr. Pintowels u. Dr. jar. Nowlesky v. Krolau. Fischer, Fabr. v. Chemnitz. Dr. Lehmann m. Famil. v. Frankfurt. Frau Penise, Priv. v. Hannover.
Raffauer Hof. Köhler, Kfm. v. Mannheim.
Prinz Max. Frau von Trampe von Hannover. Gamphausen von Bremen. Vebel, Offizier von Berlin. Moler, Gutbes. v. Weiba. Hirsching, Brauer v. Albstadt. Michel, Wirth v. München. Stadler, Fabr. von Gotha. Marx, Kfm. v. Darmstadt. Cypenheimer Kfm. v. Frankfurt. Köbler, Kfm. v. Würzburg.
Rothes Haus. Möllinger, Kaufm. v. Mannheim. Mariem, Kaufm. v. Geln. Kub, Kaufm. v. Offenbach. Rendler, Kfm. v. Cannstadt. Nader, Kaufm. v. Fahr. Bauer, Kaufm. v. Heidelberg. Würz, Kfm. v. Jülich. Bernhardt, Rent. v. Lötzingen. Frau, Kaufm. m. Frau v. Wälzingen.

Thiergarten.

Freitag den 4. August 1876

Rossini-Abend,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreis für die Musik 30 Pf., für den Thiergarten 20 Pf.

➔ Illumination des Gartens. ➔

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Overture zur Oper „Die diebische Elster“.
2. Arie aus „Stabat mater“.
3. Trio aus der Oper „Wilhelm Tell“.
4. Serenade für Fldie, Oboe, Clarinette und Waldhorn.
5. Reminiscenz an Rossini (entnommen aus seinen Opern), bearbeitet von Godefroy.

Zweite Abtheilung.

6. Overture zur Oper „Die Italiener in Algier“.
7. Arie aus der Messe „Sollewollo“.
8. Fantasie aus der Oper „Der Barbier von Sevilla“.
9. Großes Potpourri aus der Oper „Wilhelm Tell“.
10. Defilier-Marsch aus der Oper „Moses“.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Zsr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 4. August.	Abends:	7 1/2 Uhr.
Samstag den 5. Aug.	Morgengottesdienst:	7
	Gnrtgottesdienst:	9
	Sabbath-Ausgang:	8 25
Werttag Abend-Gottesdienst:		6 1/2

Zsraelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 4. August.	Sabbath-Anfang:	7 Uhr.
Samstag den 5. Aug.	Morgengottesdienst:	7
	Preis:	8 30
	Nachmittagsgottesdienst:	5
	Sabbath-Ausgang:	8 25